

#PRESSEMITTEILUNG 21. Dezember 2021

Martin Burkert: Fonds für Wohnen und Mobilität ist EVG-Erfolgsgeschichte / bereits 55.000 Anträge

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) zieht erfolgreiche Bilanz des neuen Fonds für Wohnen und Mobilität (Wo-Mo-Fonds). Bis Mitte Dezember wurden bereits 55.000 Anträge bearbeitet. Aus dem Fonds können Beschäftigte der Deutschen Bahn, die Mitglieder der EVG sind, Zuschüsse zu Wohn- und Mobilitätskosten erhalten.

Martin Burkert, stellvertretender EVG-Vorsitzender, erklärt hierzu:

55.000 Wo-Mo-Fonds Anträge seit dem Start im Oktober! Diese Zahl zeigt, dass wir mit dem neuen Fonds offenbar einen Nerv getroffen haben. Für immer mehr Beschäftigte wird Wohnen oder der Weg zur Arbeit zu einer ernsthaften Kostenbelastung. Mit dem Wo-Mo-Fonds schaffen wir hier spürbare Entlastung. Das ist ein weiteres positives Ergebnis unseres Tarifabschlusses aus dem „Bündnis für unsere Bahn“. Die EVG sieht sich durch den Erfolg des Fonds auf ihrem Weg bestätigt, Tarifpolitik nicht nur auf Lohnprozente bezogen zu machen, sondern die Beschäftigten in allen Lebensbereichen zu unterstützen.